

Landwirtschaft.

Agrarbau 2019



...wir handeln.

Unsere Kompetenzstandorte.

Baustoffhandel Bad Essen

Gartenstraße 72-74
49152 Bad Essen
Ansprechpartner Jens Engemann
Tel 05472 940422

Baustoffhandel Quakenbrück

Badberger Straße 25
49610 Quakenbrück
Ansprechpartner Mathias Weymann
Tel 05431 945012

Baustoffhandel Tostedt

Friedrich-Vorwerk-Straße 8
21255 Tostedt
Ansprechpartner Heiko von Hollen
Tel 04182 287823

Baustoffhandel Meschede

Im Schlahbruch 35
59872 Meschede
Ansprechpartner Markus Senge
Tel 0291 9904705

Baustoffhandel Magdeburg

Silbergweg 27
39128 Magdeburg
Ansprechpartner Christian Römbach
Tel 0391 25648 16

Baustoffhandel Soltau

Walter-Müller-Straße 1
29614 Soltau
Ansprechpartner Torsten Rosseburg
Tel 05191 88291



**In partnerschaftlicher
Zusammenarbeit mit**

AQUA CLEAN GmbH

Behandlung von Oberflächenwasser



Fertigteilwerke

HAHN
KUNSTSTOFFE

NORDBETON

Betontechnik mit System

Ostendorf
Kunststoffe

P PREMIER TECH
AQUA

SABUG
...einfach bessere Technik!

BUILDING TRUST



BAUKING – Ihr Partner für die Landwirtschaft.



Fotos: © Adobe Stock

Baustoffe für den landwirtschaftlichen Bereich.

Zum Schutz unserer Umwelt - Gewässerschutz hat Priorität!

Landwirtschaftliche Betriebe sind in Deutschland der größte Flächennutzer und haben deshalb eine entsprechend hohe Verantwortung für den Erhalt und die Entwicklung unserer einzigartigen Natur.

Die neue Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV, 01.08.2017) stellt an gewerbliche und private Anlagenbetreiber eine Vielzahl von Anforderungen.

Aus dieser Norm sind unter Berücksichtigung verschiedener Vorgaben zum Einbau entsprechender zugelassener Produkte neue Herausforderungen an Planer, Bauunternehmer und vor allem auch Anlagenbetreiber entstanden.

Silagesaft und Gärreste sind wertvolle Dünger für den landwirtschaftlichen Betrieb, können aber bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Anwendung unsere Gewässer belasten. Das Einleiten dieser Stoffe in Kanalisationen, oberirdische Gewässer und Gräben, das Versickern

in den Untergrund und der Eintrag ins Grundwasser sind deshalb verboten. Daher müssen diese Flüssigkeiten und Stoffe aufgefangen und ordnungsgemäß verwertet werden.

Durch unser breites Netzwerk garantieren wir von Anfang der Planung bis zur gutachterlichen Abnahme einer Anlage einen reibungslosen Ablauf.

Nutzen Sie unser Know-how.

Erfüllen Sie mit Produkten aus dem BAUKING-Sortiment die Anforderungen des Abwasserschutzes und tragen Sie zum Erhalt der Wasserqualität bei – für uns und unsere Nachwelt.

Unser Leistungsspektrum umfasst

- Entwässerungsröhre aus PE, PP
- Verbindungstechnik und Schweißringe/-Muffen
- Lösungen für die Punkt-, Linien- oder Trennentwässerung
- Sickersaftbehandlungsanlagen
- Pumpen sowie Leckagesysteme
- Überfüll- und Regelstandsanzeiger
- Auffangbehälter aus Kunststoff oder Beton
- Geokunststoffe zum Filtern, Trennen und Bewehren
- Stützwinkel für den Fahrsilobau
- Produkte für die Sanierung bestehender Anlagen
- Spaltenböden zur Rinder- und Schweinehaltung
- Abdichtungstechnik und Lösungen für die Bauwerksabdichtung- und Beschichtung
- Koppel-/Weidezäune, Stallabtrennungen, Reitplatzeinfassungen und Paddockplatten aus Recyclingkunststoff
- Kostenvoranschlag und Kalkulation Ihrer Ausschreibungsunterlagen
- Planungs- und Bemessungsunterstützung zur Volumenberechnung von Behältern und Kontakt zu Gutachtern
- Logistiklösungen

**Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.**



Das grüne Multitalent – KG2000.

www.ostendorf-kunststoffe.com

Ostendorf
Kunststoffe

Qualität made in Germany – und mit 25 Jahren Garantie

Auch unter der Erde sind wir unschlagbar.

KG 2000 SN 10 und SN 16: Unser grünes Multitalent.

Abwassertechnik: **Kanalrohrsystem und Formstücke**

- Vollwandrohrtechnik nach DIN EN 14758 mit geprüfter SN10-Festigkeit
- Werkseitig eingelegte SBR-Dichtung nach DIN EN 681
- Patentierte 3-fach-Dichtung
- NBR-Dichtungen für Sonderanwendungen lieferbar
- Erfüllt die Anforderungen in Trinkwasserschutzgebieten
- Jetzt auch geprüft nach ÖNORM EN 14758-2
- KG2000 SN 16 mit auffälliger weißer Innenschicht

Energietechnik: **Als Schutzrohrprogramm nach DIN 16878**

- für erdverlegte Hoch- und Höchstspannungskabel bis 380 kV
- PP-MD: besonders temperaturbeständig
- Kann mit Schweißringen der Firma Sabug verschweißt werden
- Absolut unempfindlich gegenüber Beschädigungen beim Kabeleinzug

Schachtsystem DN 600 PP

Perfekte Entwässerung für Grundstücke und öffentliche Entsorgung

- Lebensdauer mindestens 100 Jahre
- Völlig unabhängig von Richtungs-, Neigungs- und Querschnittsveränderungen
- Lastentkoppelung durch Lastverteillerring oder selbstnivellierende Teleskopabdeckung
- Preiswert in Anschaffung, Verlegung und Wartung



Kunststoffrohre sind heute überall Standard, wenn es um dauerhafte und sichere Ableitungen von Abwasser geht, denn hochwertige Kunststoffrohre sind haltbarer und benötigen erheblich weniger Wartung als andere Rohrsysteme. Besonders die glatten Innenflächen lassen das Abwasser ungehindert abfließen und bieten den einzigartigen Vorteil, sich nicht zuzusetzen.

PP-Rohre sind extrem robust und halten dem Druck auch bei Bewegung der sie umgebenden Erde mühelos stand. Die Lebenserwartung beträgt über 100 Jahre und selbst bei im Erdboden verlegten PP-Rohren ist auch nach langer Zeit kein Nachlassen der positiven mechanischen Eigenschaften feststellbar.

KG2000-Rohre aus PP der der Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH bestechen durch ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis, das unmittelbar aus den niedrigen Verlege- und Wartungskosten, der langen Lebensdauer sowie der ökologischen Top-Einstufung resultiert.

Das umfangreiche KG2000-Rohrsystem von DN 110 bis DN 500 erfüllt sämtliche Anforderungen der DIN EN 14758. Die kompakte Vollwandkonstruktion verleiht dem Rohrsystem eine hohe Ringsteifigkeit ($SN\ 10 \Rightarrow 10\ kN/m^2$). Somit kann es der Druckbelastung durch Erd-, Verkehrs- und andere Flächenlasten optimal entgegenwirken.



Fotos: © Adobe Stock



Fotos: © Ostendorf Kunststoffe

Das KG2000 SN 10-Programm von Ostendorf wurde 2018 um einige Formteile und die Rohrbaulänge 3 Meter ergänzt. Für den österreichischen Markt liegt die notwendige Ö-Norm EN 14758-1 vor. Seit Anfang des Jahres präsentiert Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH nun das KG2000 auch mit einer Ringsteifigkeit von SN 16. KG2000 kann übrigens auch für extreme Sonderanwendungen im Kabelschutzbereich eingesetzt werden: Dessen einzigartige Rezeptur widersteht den hohen Temperaturen, die rund um Hoch- und Höchstspannungskabel bis 380 kV auftreten können und erfüllt selbstverständlich die Norm DIN

16878. Für weitere Sonderanwendungen kann Ostendorfs KG2000 mit dem Sabug-Schweißring (www.sabug.de) kombiniert werden.

Außerdem beachtenswert: Das Unternehmen mit Hauptsitz und Produktion in Vechta gewährt auf alle Produkte eine Garantie von 25 Jahren.

Ostendorf
Kunststoffe

IP-Plus Schweißsystem.



IP-Plus Schweißsystem für handelsübliche Kanalrohre aus PP.

Das Konzept des IP-plus Schweißsystem bietet die Möglichkeit handelsübliche, gemuffte Rohrsysteme aus Polypropylen (PP) effektiv, schnell und sicher miteinander zu verschweißen. Aus Kostengründen und der großen Effektivität der angeformten Rohrmuffen, bietet sich an dieser Stelle besonders das KG 2000 Rohrsystem der Fa. Ostendorf an.

Damit entspricht das System den Anforderungen von AwSV-Anlagen und garantiert, dass alle Leitungen dauerhaft dicht bleiben. Durch die Verschweißung haben auch die Verbindungen die gleiche chemische und thermische Widerstandsfähigkeit wie das Rohrmaterial an sich. Durch das Verfahren der Schweißverbindung können auch enorme Zugkräfte übertragen werden, die die Festigkeiten des Rohres an sich übersteigen.

Die Konstruktion des Schweißringes ist so gestaltet, dass er direkt anstelle der Gummidichtung in die Sicke der Rohrmuffe eingesetzt werden kann. Der Schweißring ist so beschaffen, dass er es ermöglicht, auch größere Toleranzen der Rohrsysteme zu überbrücken. Das Verfahren ist so effektiv, dass eine Entfernung der Oxidschicht nicht mehr notwendig ist. Somit führt das IP-plus Schweißverfahren zu einer langfristig sicheren Verbindung.

SABUG
...einfach bessere Technik!



Fotos: © SABUG

Funktionsbeschreibung:

Die Funktionsweise des IP-plus Schweißsystems unterscheidet sich von den Systemen der herkömmlichen Verfahren mit Heizwendel-Schweißmuffen.

Bei diesem Verfahren wird während des Schweißvorgangs der zur Verschweißung benötigte Fügedruck selbst erzeugt. Basis des Schweißsystems ist ein innerer Träger-Torus. Den Torus umgibt eine Kupferdrahtwicklung, die während des Schweißprozesses die notwendige Schweißwärme innerhalb des gesamten Schweißbereiches verteilt.

Die Oberfläche des Schweißringes bildet eine Beschichtung entsprechend des verwendeten Rohrmaterials (Polypropylen PP). Durch diese Art der Verschweißung ist es nicht mehr notwendig, die Rohrenden vor der Verschweißung mechanisch zu bearbeiten. Das s.g. „Schälen“ entfällt.

Durch das Ausdehnen des Schweißringes während der Verschweißung werden Oxidschichten o.ä. sicher aufgebrochen und unschädlich gemacht. Dies beweisen die ausführlichen Schälversuche an

der MPFA- Leipzig (Prüfbericht Nr. PB 5.2/14-259-1). Der Nachweis der Funktion des IP-plus Schweißsystems wurde durch das Deutsche Institut für Bautechnik DIBt bestätigt (Z- 42. 5-553).



Fotos: © SABUG

Vorteile

- Schweißverbindung gemäß AwSV 08.2018
- Wurzelfeste, stoff- und längskraftschlüssige Verbindung
- Einheitliche und hohe chemische Beständigkeit von Rohr und Verbindung
- Zulassung von DIBt (Z-42.5-553)
- LAU- und JGS- Prüfungen erfolgreich!
- Temperatureinsatzbereich -20°C bis +95°C
- Hochtemperaturfest (bis 90°C dauerhaft, 95°C in Spitze)
- Hochdruckfest (Prüfungen bis 12 bar)
- Hoch widerstandsfähig gegen Hochdruckspülen
- Deutl. erhöhte Sicherheit gegenüber gummigedichteten Steckmuffen-Systemen
- Deutl. Kostenersparnis gegenüber PE-HD Schweißsystemen
- Einfacher Montageablauf
- Elektronische Datendokumentation

Trennschächte.



Fotos: © AQUA CLEAN

Trennschächte aus Polyethylen PE oder Polypropylen PP

In Zusammenarbeit mit Betreibern von Fahrsiloanlagen, den Behörden, Verbänden und Kammern, wurde von uns ein Trennschacht aus PE und PP entwickelt. Eine Kappe (DN125) lässt sich sehr einfach, leicht und sauber mittels T-Schlüssel, von einer Auslaufkammer auf die

andere Auslaufkammer umstecken. So können entweder Gärsäfte/Silosickersäfte oder unbelastetes Niederschlagswasser sicher abgeführt werden. Durch die spezielle Umstelltechnik und Ausführung ist eine Verschmutzung unmöglich. Um die Dichtigkeit nach oben zu ge-

währleisten, wird am oberen Rand des Schachtes ein säurewiderstandsfähige Dichtung eingesetzt. Das eingesetzte Material PE (Polyethylen) oder PP (Polypropylen) gewährleistet eine Lebensdauer > 50 Jahre.



Fotos: © AQUA CLEAN

Die wesentlichen Vorteile:

- DIBT Zulassung in Bearbeitung
- Fertigung in Anlehnung an die neue AwSV und TRwS 792
- 100% -ige Trennung von Gärtsaft und unbelastetem Niederschlagswasser
- Sehr hohe Lebensdauer > 50 Jahre durch die säure-resistenten Werkstoffe PE oder PP
- Keine Folgekosten, z. B. durch notwendigen Anstrich
- Einfache und saubere Umstellung
- Kurze Bauform auch mit Grobfang
- Anschlüsse als Schweiß- oder Steckverbindung



Fotos: © AQUA CLEAN

Gärtsaft

Gärtsaft ist Zellsaft, welcher beim Silieren von wasserreichen Futterpflanzen, wie z.B. Mais und Grünfütter entsteht und austritt. Gärtsäfte sind hochkonzentrierte, sauerstoffzehrende Flüssigkeiten und bestehen aus Mineralstoffen und organischen Säuren, wie Butter-, Milch- und Essigsäuren. Der niedrige PH-Wert von 3,5 bis 5,5 führt zur Einstufung als hochgradig wassergefährdenden Stoff. Außerdem enthält er unangenehme Geruchs- und Geschmacksstoffe. Er macht Trinkwasser ungenießbar, selbst wenn er nur in Spuren vorhanden ist. Durch den geringen PH-Wert werden Beton und Metalle in kürzester Zeit angegriffen und zerstört. Sollte Gärtsaft/Silosickersaft in ein Gewässer gelangen, ist ein Fischsterben durch den hohen CSB*-Wert und dem damit verbundenen Verbrauch von Sauerstoff unvermeidbar.

*CSB = Chemischer Sauerstoffbedarf

Sickersaft

Sickersaft ist eine wässrige Lösung von Silageinhaltsstoffen und entsteht, wenn Niederschlagswasser in Flachsilos ohne Überdachung oder mit unzureichender Abdeckung während der Lager- und Ent-

nahmeperiode durch die Silage dringt und sich mit organischen Stoffen anreichert. Hinsichtlich der Umweltrelevanz ist Sickersaft dem Gärtsaft vergleichbar

und darf daher auch nicht in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen. Er ist wie Gärtsaft einer geeigneten Verwertung oder Lagerung zuzuführen.



Fotos: © AQUA CLEAN

Stützwände für den Agrarbau.



Fotos: © BAUKING

Planen Sie den Bau einer Fahrsiloanlage oder eines Festmistlagers?

Dann sind Sie bei BAUKING genau an der richtigen Adresse!

In Zusammenarbeit mit führenden Herstellern bieten wir Ihnen qualitativ hochwertige Stützwände für Ihre Baumanahme. Betonqualitäten von bis zu C60/75, besonders glatte und dichte Oberflächen und/oder spezielle Beschichtungen bieten hier einen hohen Widerstand gegen aggressive Säuren

und damit eine höhere Lebensdauer. Elemente bis zu einer Bauhöhe von 5m? Für uns kein Problem!

Wir erfüllen die erforderlichen statischen Anforderungen bis hin zu Winkeln zur direkten Befahrung ohne Randabstand.

Über unsere Partner bieten wir eine schnelle Lieferung und professionelle Aufstellung mit modernster Technik, abgelagerte und ausgehärtete Elemente,

somit ist Ihr Silo direkt einsatzbereit! Jedes neu geplante Fahrsilo ist nach der neuen Verordnung auch im Vorfeld auf seine dauerhafte Standsicherheit zu prüfen, daher vermitteln wir durch unser breites Netzwerk ebenfalls Kontakte zu Bodengutachtern, welche in der Lage sind, mit Ihnen zusammen ein langlebiges Konzept zu erstellen.



Fotos: © BAUKING

Stützwand-Typen:

- Stützwände für Fahrhilfen, speziell bewehrt, einseitig freistehend oder doppelseitig belastbar
- Seitenwände für Mistplatten oder Anschlagkanten
- Schwerlastwände als L- und U-Modell für Fahrhilfen mit hohen Belastungsanforderungen speziell bewehrt, einseitig freistehend oder doppelseitig belastbar
- Sonderbauteile und Passstücke zu Stützwänden inkl. Treppen
- Noppenblöcke: Vielfältige Einsatzmöglichkeiten durch die Option die Blöcke selbst zu versetzen. Beispielsweise nutzbar für die Errichtung von Schüttboxen



Fotos: © BAUKING



Fotos: © BAUKING

Neben Stützwänden liefern wir auch Bodenplatten, um Fahrwege außerhalb der WHG-Flächen zu befestigen.

Das breite Sortiment erschwert die Auswahl? Unsere kompetenten Mitarbeiter beraten Sie in diesem speziellen Gebiet vor Ort und erarbeiten mit Hilfe unserer langjährigen Partner Konzepte für die Zukunft.

Abdichtung – Sikaflex® TS Plus.



Fotos: © Adobe Stock

Neue Anforderungen in der Landwirtschaft

In der Landwirtschaft verwendete Bauprodukte benötigen seit dem 1. August 2017 einen speziellen Eignungsnachweis, welcher sicherstellt, dass das Ziel der AwSV erfüllt wird – das Grundwasser vor den „Allgemein wassergefährdenden“ Stoffen wie Jauche, Gülle, Silagesickersäfte etc. zu schützen.

Sika bietet hierbei die zuverlässige Dichtstoff-Lösung Sikaflex®TS Plus: Als Inhaber eines Eignungsnachweises für den Dichtstoff Sikaflex® TS Plus in Form einer allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik): Zulassungs-Nr. Z-74.62-151. Die Branche befindet sich durch die neue Verordnung aktuell im Wandel, es ist wichtig, dass sich die Betreiber (Landwirte) sowie Verarbeiter von Bauprodukten als auch Planer solcher Anlagen intensiv über die neuen Gegebenheiten informieren, um rechtlich auf der sicheren Seite zu sein und gemäß den neuen Vorschriften alle Pflichten einzuhalten.

Zum 1. August 2017 ist die neue „bundesweitliche Verordnung über An-

lagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ (Abkürzung: AwSV) vollständig in Kraft getreten.

Dadurch sind JGS- (Jauche, Gülle, Silagesickersaft) und Biogas-Anlagen nun auf Bundesebene geregelt und deren Inhaltsstoffe offiziell als „Allgemein wassergefährdend“ eingestuft. Davor waren die Regelungen je nach Bundesland unterschiedlich.

Zulassung nach Vorgaben gemäß neuer AwSV

Allgemeine Pflichten

Diese sind immer gültig, unabhängig von der Größe der Anlage.

Zusatz-Pflichten

Diese sind nicht für „Klein-Anlagen“ gültig, siehe Größen-Definition:

Silagesickersaftbehälter < 25 m³

Sonstige JGS-Anlagen
inkl. Güllebehälter < 500 m³

Fahrsilos & Festmistplatten < 4000 m³

Sikaflex® TS Plus ist ein vom DIBt bauaufsichtlich zugelassener elastischer Spezialdichtstoff zur Abdichtung von L- und A-Anlagen in der Landwirtschaft.

**Sikaflex® TS Plus****Hohe Beständigkeit**

gegenüber Jauche, Gülle, Silagesickersäfte, Festmist, Geflügelkot u.v.m.

Langjährige Erfahrung

Seit vielen Jahren bewährter Einsatz für eine dauerhafte Abdichtung

Geprüfte Qualität

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (AbZ) vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt): Zulassungs-Nr. Z-74.62 -151

**Sicher und beständig**

Sikaflex® TS Plus ist beständig gegenüber Jauche, Gülle und Silagesickersäften. Dafür liegen Prüfberichte des Süddeutschen Kunststoff-Zentrums (SKZ) Würzburg vor.

Abdichten von Betonbehältern

Mesophil betriebene Stahlbetonbehälter (Betriebstemperatur 30 – 40 °C) werden ebenso zuverlässig mit Sikaflex® TS Plus abgedichtet. Auch für die Ausbildung von Anschlussfugen für Rührwerke, Rohrdurchführungen, Wartungsluken oder Füllstandsanzeigen bewährt sich dieses Produkt für die sichere Abdichtung.

Abdichtungen für Biogasanlagen

Neben der Innenbeschichtung der Behälter ist ein besonderes Augenmerk auf die Abdichtung der Verbindungen zwischen Bauteilen sowie auf die Anschlussfugen zwischen Behälterboden und Wandelementen zu richten. Abdichtung von Stahlbehältern (Stahlbehälter in Segmentbauweise werden perfekt mit dem elastischen 1-K-PU Spezialdichtstoff Sikaflex® TS Plus abgedichtet). Das gilt für Quetschdichtungen und Kantenschutz in mesophilen Anlagen (Betriebstemperatur 30–40°C) sowie für Quetschdichtungen in thermophilen

Anlagen (Betriebstemperatur 45–55°C). Der Dichtstoff zeichnet sich durch einen hohen Weiterreißwiderstand aus und ist mit einer Hautbildezeit von 5–6 Stunden bestens geeignet für die zeitaufwendige Montage der Stahlsegmente aus Edelstahl, Schwarzstahl oder für emaillierte Stahlsegmente.

Einsatzgebiete

- Einsatz in der Abdichtung von L- und A-Anlagen von JGS-Anlagen
- Einsatz in der Abdichtung von Biogas-Anlagen
- Einsatz in der Abdichtung von Abwasseranlagen
- Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt mit Lebensmitteln (ISEGA)

Umweltschutz in der Landwirtschaft.



Fotos: © Fuchs Fertigteile

Landwirtschaftliche Betriebe sind in Deutschland der größte Flächennutzer und haben deshalb eine entsprechend hohe Verantwortung für den Erhalt und die Entwicklung unserer einzigartigen Natur. Der Schutz unserer Gewässer spielt in vielen Bereichen eine große Rolle.

Regelungen und Normen

Behälter und Anlagen zum Lagern und Abfüllen von wassergefährdenden Stoffe für die Landwirtschaft bieten dem klassischen Bauernhof sowie Biogasanlagen Sicherheit im Umgang mit z.T. aggressiven und umweltbedenklichen Stoffen. Jauche, Gülle, Silagesaft und Gärreste sind wertvolle Dünger für den landwirtschaftlichen Betrieb, können aber bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Anwendung unsere Gewässer belasten.

Das Einleiten dieser Stoffe in Kanalisationen, oberirdische Gewässer und Gräben, das Versickern in den Untergrund und der Eintrag ins Grundwasser sind deshalb verboten. Daher müssen diese Flüssigkeiten und Stoffe in Sammelbehältern aufgefangen und ordnungsgemäß verwertet werden.

Auffangbehälter für Silage

Silage-Sickersaft-Auffangbehälter (SSA) haben im Zuge des Neubaus von Gär-futtersilos bzw. von Fahrsiloanlagen für Biogasanlagen und landwirtschaftliche Betriebe eine enorme Bedeutung eingenommen.

Die Gär-futtersilos müssen gemäß Bestimmungen mit einem Auffangbehälter versehen sein, sofern ein Einleiten in den Gülle- oder Jauchebehälter nicht möglich ist.



Querschnitt SSA-Behälter

AHL Behälter

Im Bereich der Betankung sind ebenfalls besondere Schutzmaßnahmen anzuwenden. Auffangwannen können für einen Einsatz für stark betonangreifende und diffundierende Stoffe bereits im Werk beschichtet oder ausgekleidet werden.

Die Fertigteile sind als Auffangwannen als Tanktassen zur Sicherung von Tanklagern und -anlagen lieferbar. Jeder Betreiber ist verpflichtet, ein Konzept zu entwickeln, wie im Fall der Leckage oder Havarie zu verfahren ist.



Fotos: © Adobe Stock

Abscheideranlagen

DYWIDAG Abscheideranlagen für mineralische Leichtflüssigkeiten gemäß DIN EN 858 und DIN 1999-100 und 101 sind dann einzubauen, wenn Regen- oder Schmutzwasser zusätzlich durch den Anfall von mineralischen Leichtflüssigkeiten (z.B. Benzine, Diesel oder Öle) verunreinigt sein kann.

Anwendungsfälle im landwirtschaftlichen Bereich sind Werkstätten für Traktoren und NFZ sowie Abstellflächen.

Ablaufflächen für Siloanlagen

Ablaufelemente mit dualem Rohranschluss sind ideal zur Regulierung der Schmutz- und Regenwasserableitung der Silageflächen. Der erste Ablauf ist für stark belastete Zuläufe, wie z.B. zum SSA-Behälter. Der zweite Ablauf ist für gering belastete Zuläufe, wie z.B. zur Regenwasserbehandlungsanlage mit Verschlusseinrichtung vorgesehen. Die Ausführung ist mit überfahrbarem Gitterrost, zusätzlich mit eingelegtem Lochblech, sowie desweiteren mit einem Schmutzfänger möglich.

Betonfertigteile für die Landwirtschaft:

- Auffangelemente für die Entwässerung von Silageflächen
- Silage-Sickersaftbehälter SSA für Gärfuttersilos und Siloanlagen
- Ablaufelemente für Siloanlagen
- AHL Behälter für Düngemittel
- Sedimentationsanlagen zur Regenwasserbehandlung
- Anschlussfertige Pumpstationen
- Abscheideranlagen und Tanktassen für Leichtflüssigkeiten
- Kleinkläranlagen für häusliche Abwasser von Höfen u. Anwesen

Auffangwannen und Tanktassen

Im Bereich der Betankung sind ebenfalls besondere Schutzmaßnahmen anzuwenden. Auffangwannen können für einen Einsatz für stark betonangreifende und diffundierende Stoffe bereits im Werk beschichtet oder ausgekleidet werden. Die Fertigteile sind als Auffangwannen und Tanktassen zur Sicherung von Tanklagern und Anlagen lieferbar.



Fertigteilewerke

Vorteile

- Alle gesetzlichen und ordnungsrechtlichen Anforderungen werden eingehalten
- Vorgefertigte, geprüfte Bauteile
- Einfacher Einbau, sicherer Anschluss von Rohrleitungen
- Dichtigkeit und Beständigkeit der Betonbehälter durch geprüfte und zugelassene Beschichtung
- Zulassung und geprüfte Typenstatik und Verwendungsnachweis nach AwSV



Fotos: © Adobe Stock

Auffangbehälter aus PE für Silagesickersaft.



Fotos: © PREMIER TECH AQUA

Gär- bzw. Silagesickersäfte sind wegen der hohen Gehalte an Nährstoffen (bis zu 350mal mehr sauerstoffzehrende Stoffe als Hausabwasser!) schädlich für Gewässer und Kanalisation. Sie müssen deshalb in dichten Auffangbehältern gesammelt und wiederverwertet werden, als Dünger oder für die Biogaserzeugung. Sofern kein geeigneter Güllebehälter verfügbar ist, sind solche Auffangbehälter neu zu errichten.

Anforderungen an Auffangbehälter

Die wichtigsten Eigenschaften sind die Beständigkeit gegenüber den Inhaltsstoffen der Gär- und Sickersäfte, sowie die statische Eignung für Erd- und Ver-

kehrslasten. Heute werden zunehmend auch spannungsfrei im Rotationsverfahren gefertigte Auffangbehälter aus Polyethylen (LLD-PE) eingesetzt. Dieser Werkstoff ist von vornherein resistent gegenüber Gär- und Sickersäften, so dass keine wiederkehrenden Beschichtungsarbeiten erforderlich sind. PE-Tanks haben sich für viele Tiefbauanwendungen in den letzten Jahrzehnten durchgesetzt und sind heute in Qualitäten verfügbar, dass auch statische Belastungen wie Verkehrslasten bis 11,5 t Achslast problemlos zu realisieren sind. Die Standfestigkeit solcher Behälter ist nachgewiesen durch Prüfungen gemäß der EN12566. Bitte klären Sie die konkreten Genehm-

igungsbedingungen mit der zuständigen Kreisbehörde.

Vorteile von PE-Behältern in der Praxis

Mit verfügbaren Behältergrößen von 1500 - 50000 Liter und der zusätzlichen Möglichkeit der Kopplung stehen für alle gängigen Silogrößen geeignete Behälter zur Verfügung. Als Faustformel gilt dabei 3% der Silagemenge als Volumen für den Auffangbehälter. Auch wenn Bauausführung und -abnahme immer durch einen Fachbetrieb erfolgen sollten, ermöglicht das geringe Gewicht auch Eigenleistungen durch den Landwirt beim Einbau.



Fotos: © PREMIER TECH AQUA

Durch das einfache Handling und das heutige Qualitätsniveau sind PE-Tanks prädestiniert für Gär- und Silagesäfte, da keine Folgekosten für die Erneuerung von Beschichtungen entstehen. Als Garantie werden bis 35 Jahre gewährt. Die Premier Tech Aqua GmbH, einer der größten Hersteller von PE-Tanks, fertigt diese Auffangbehälter ausschließlich in Deutschland - unter strenger Qualitätskontrolle.

Mehr Infos:

www.premiertechaqua.de/products/neo/

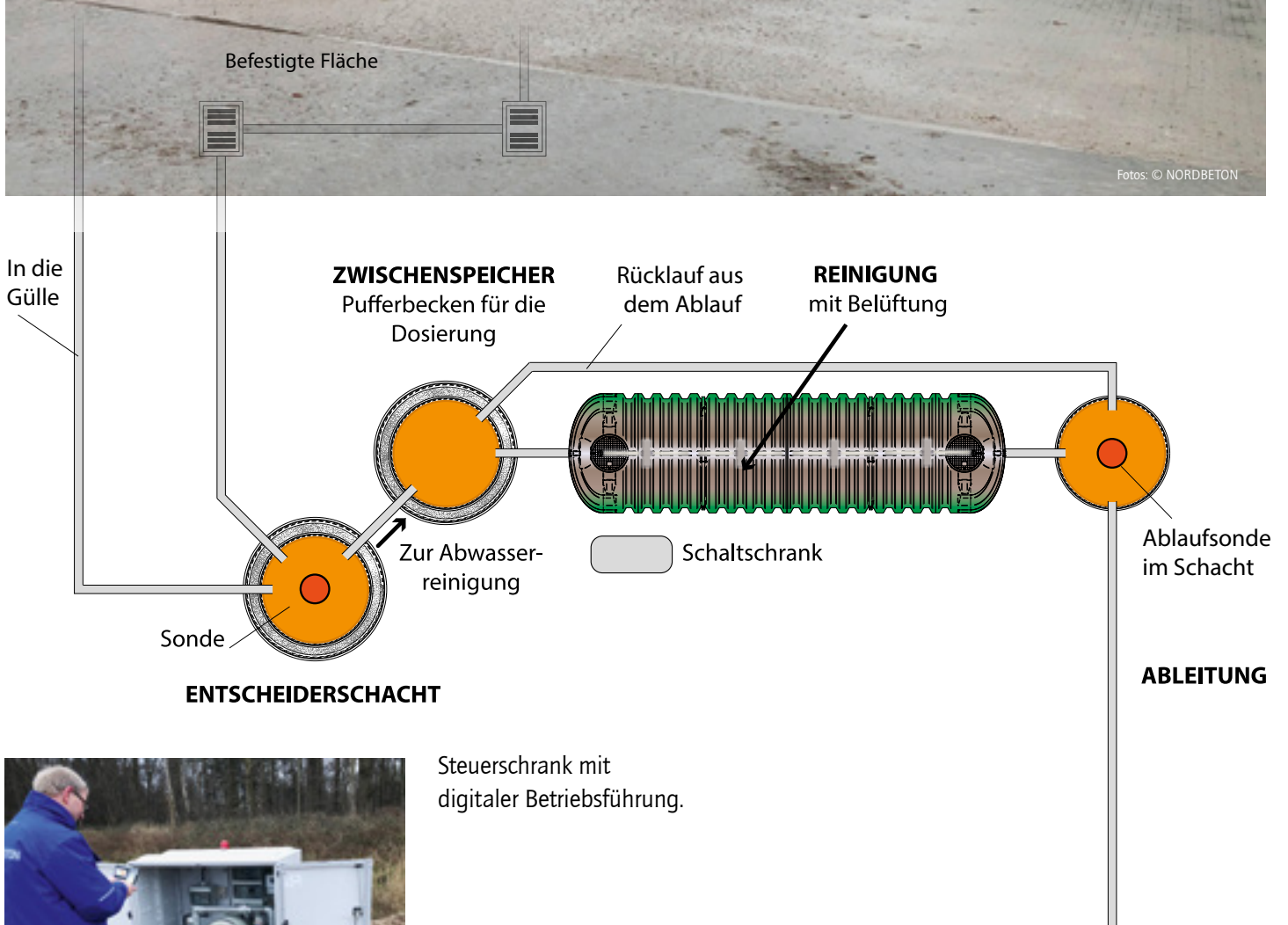
P PREMIER TECH
AQUA

Behandlung von Niederschlagswasser.

Nach Vorgaben der AwSV und in Anlehnung an die TRwS A 792/793 und DIN 11622-2



Fotos: © NORDBETON



Steuerschrank mit digitaler Betriebsführung.

Fotos: © NORDBETON

Weitere Informationen
unter www.nordbeton.com

Sammeln und reinigen von Niederschlagswasser aus belasteten Flächen

Das Niederschlagswasser von Anlagen zur Lagerung von Silage, die dazugehörigen Fahrwege und befestigten Flächen muss aufgefangen und gesammelt werden. Dieses belastete Wasser wird häufig auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht. Das ist aufwendig und kostspielig. Wir haben ein Verfahren entwickelt bei dem das Abwasser biologisch gereinigt wird. Dabei wird das verunreinigte Niederschlagswasser an einem zentralen Punkt zusammengefasst und in einen sogenannten Entscheiderschacht eingeleitet. In dem Schacht ist eine Sonde installiert, die entscheidet, was mit dem belasteten Niederschlagswasser passiert. Der Schacht hat mehrere Abgänge, die mit elektrischen Schiebern geöffnet und geschlossen werden können. Die Sonde entscheidet, ob das Abwasser in den Gülle-Sammelbehälter oder in die Abwasserreinigung/Puffer abgeleitet wird. Das in einem Pufferbecken gesammelte Abwasser wird chargenweise der Abwas-

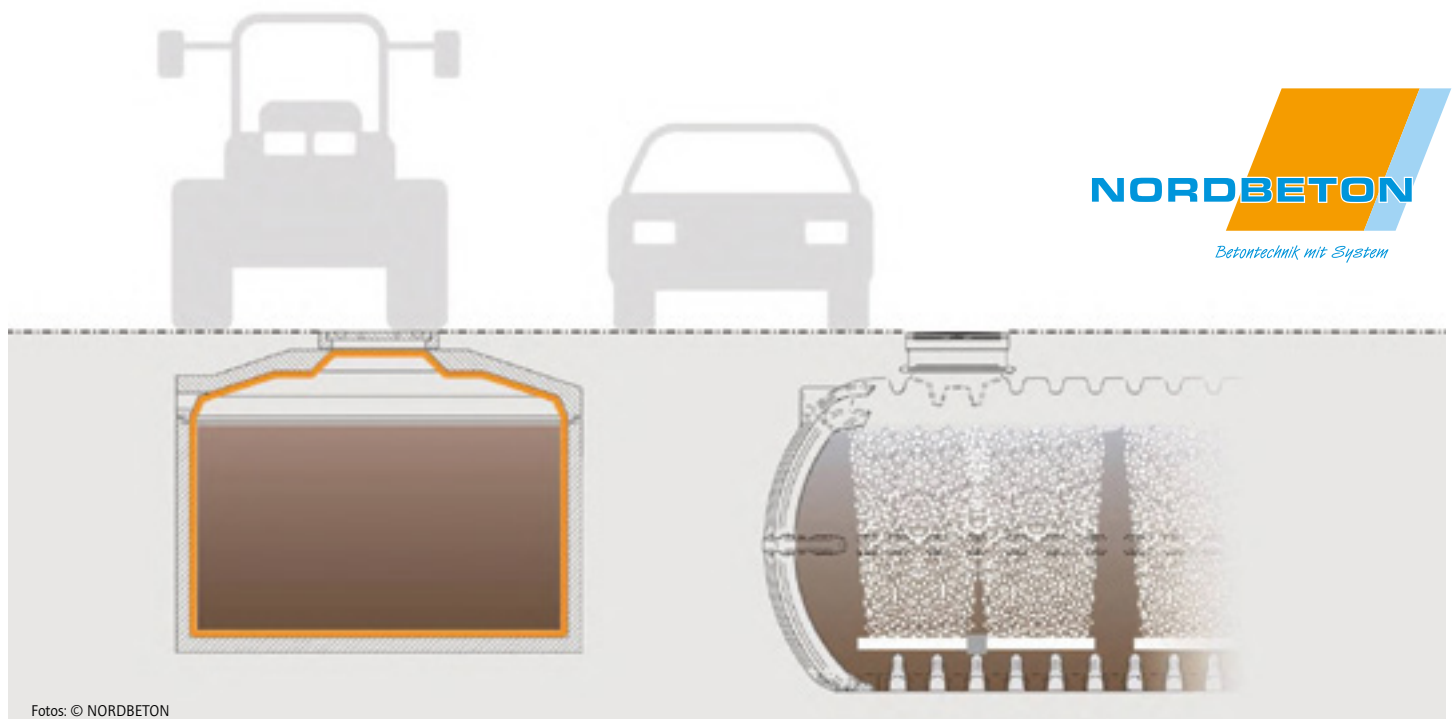
serreinigungsanlage zugeführt und biologisch gereinigt. Bevor das gereinigte Wasser dem Vorfluter zugeführt wird, erfolgt eine Prüfung der Ablaufqualität mit der Ablaufsonde. Entspricht das Wasser nicht den gewünschten Werten, wird es erneut dem Reinigungsprozess zugeführt. Diese Methode der Abwasser-

reinigung kann für viele unterschiedliche Abwässer aus der Landwirtschaft (z.B. Waschwasser aus der Reinigung von Ställen) verwendet werden. Die Behälterausführungen können einwandig aus Kunststoff (PE), aus Beton mit zugelassener JGS-Beschichtung oder doppelwandig nach AwSV ausgeführt werden.



Fotos: © NORDBETON

Betonbehälter für JGS-Anlagen nach AwSV mit der bauaufsichtliche zugelassenen Beschichtung Nordbeton Pottschutz



NORDBETON

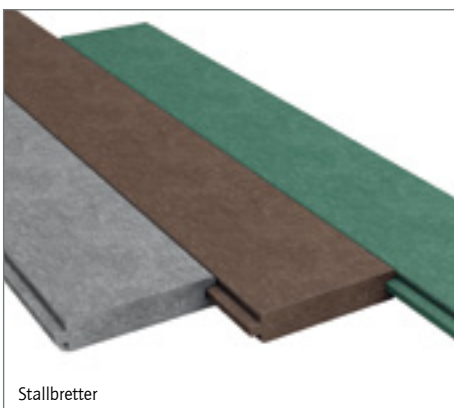
Betontechnik mit System

Fotos: © NORDBETON

hanit® Recyclingprodukte - für den Stallbereich.



Fotos: © HAHN KUNSTSTOFFE



Stallbretter

hanit® Brettprofile - mit Nut und Feder

hanit® Profile für den Stallbau werden als Nut- und Federbretter ausgeführt. Das gibt ihnen die notwendige Stabilität. Typische Anwendungen sind Trenn- und Frontwände bei Pferdeboxen, Reithallenbanden, Führanlagen, Longieringen und Ausläufen. Auch als Türfutter sind die Profile geeignet. hanit® Nut- und Federbretter splintern nicht,

lassen keinen Verbiss zu, sind leicht zu reinigen und werden ohne schädliche Imprägnierungen hergestellt.



Fotos: © HAHN KUNSTSTOFFE

hanit® Stallabtrennungen

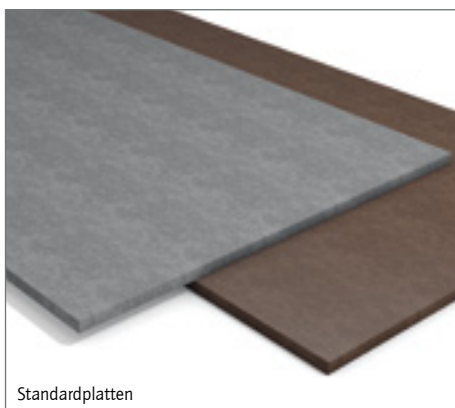
Mit diesen Profilen lassen sich Liegeboxen sicher und dauerhaft abtrennen. Denn der Recyclingkunststoff hanit® ist garantiert splitterfrei. Zudem nutzt er sich nicht ab – weder Fäkalien noch Feuchte können in das Material eindringen.

hanit® Standardplatten

Die hanit® Standardplatten können einfach selbst zugeschnitten und abgelängt werden. Sie lassen sich leicht be- und verarbeiten und eignen sich daher hervorragend für den Aufbau individueller Konstruktionen. Sie können bei Bedarf mit herkömmlichen Werkzeugen und Maschinen aus der Holz- und Metallverarbeitung bearbeitet werden.



Fotos: © HAHN KUNSTSTOFFE



Standardplatten

Was macht hanit® so einzigartig?

- Kein Erneuern und Instandhalten mehr notwendig
- Perfekt für den Einsatz im Stall geeignet
- Kein Verbiss und keine Verletzungsgefahr durch Splitter
- Langlebig, witterungsbeständig und feuchtigkeitsabweisend
- Einfache Verarbeitung
- Ohne schädliche Imprägnierstoffe
- Ökologisch

Stabiler geht's nicht.



Fotos: © HAHN KUNSTSTOFFE

hanit® Recyclingprodukte

Ob für den Koppel- und Weidezaun, Reitplätze oder den Stallbau: Profitieren Sie von den zahlreichen Einsatzmöglichkeiten und Vorzügen unserer unverwüstlichen Produkte aus hanit® Recyclingkunststoff. Keine Arbeit, keine Pflege, keine Verrottung – darauf geben wir Ihnen 20 Jahre Garantie.

hanit® Paddockplatten

Mit der hanit® Paddockplatte lässt sich der Untergrund befestigen, ohne den Boden zu versiegeln. Dadurch eignet sie sich hervorragend zum Einsatz in der Tierhaltung bei Paddocks, Reitplätzen, Ausläufen und Futterplätzen. Die 5mm breiten Stege und die kräftigen Verbindungshaken machen sie hochstabil. Sie ist frost und UV-beständig und sorgt für einen sicheren Stand.

HAHN
KUNSTSTOFFE

hanit® Rundpfosten

Eine runde Sache, wenn es um den Zaunbau geht. Ob Koppel- oder Weidezaun, Wildschutzzaun oder Tiergehege, das Problem des Verbisses gibt es nicht mehr. Ebenso wenig wie die Verletzungsgefahr durch Splitter oder eine Gesundheitsgefährdung durch Imprägnierstoffe. Die Pfosten sind witterungsbeständig, verrottungs- und bruchfest und so einfach bearbeitbar wie Holz, zum Beispiel zum Anschneiden von Streben für die Stabilisierung von Eckpfosten.



Fotos: © HAHN KUNSTSTOFFE

**MADE IN
GERMANY**



www.blauer-engel.de/uz30a



Fotos: © HAHN KUNSTSTOFFE

hanit® Brettprofile - mit Armierung

Ihr Profil, wenn es auf große Spannweiten ankommt. Ob zum Bau von Koppel- und Weidezäunen oder zur Wegabtrennung, das Verwittern gehört der Vergangenheit an. Ebenso die Gefahr des Verbisses, eine Verletzungsgefahr durch Splitter oder eine Gesundheitsgefährdung durch Imprägnierstoffe. Dafür sind die Bretter hochstabil, verrutungs- und bruchfest sowie extrem lange haltbar.



Brettprofile

hanit® Vierkantpfosten

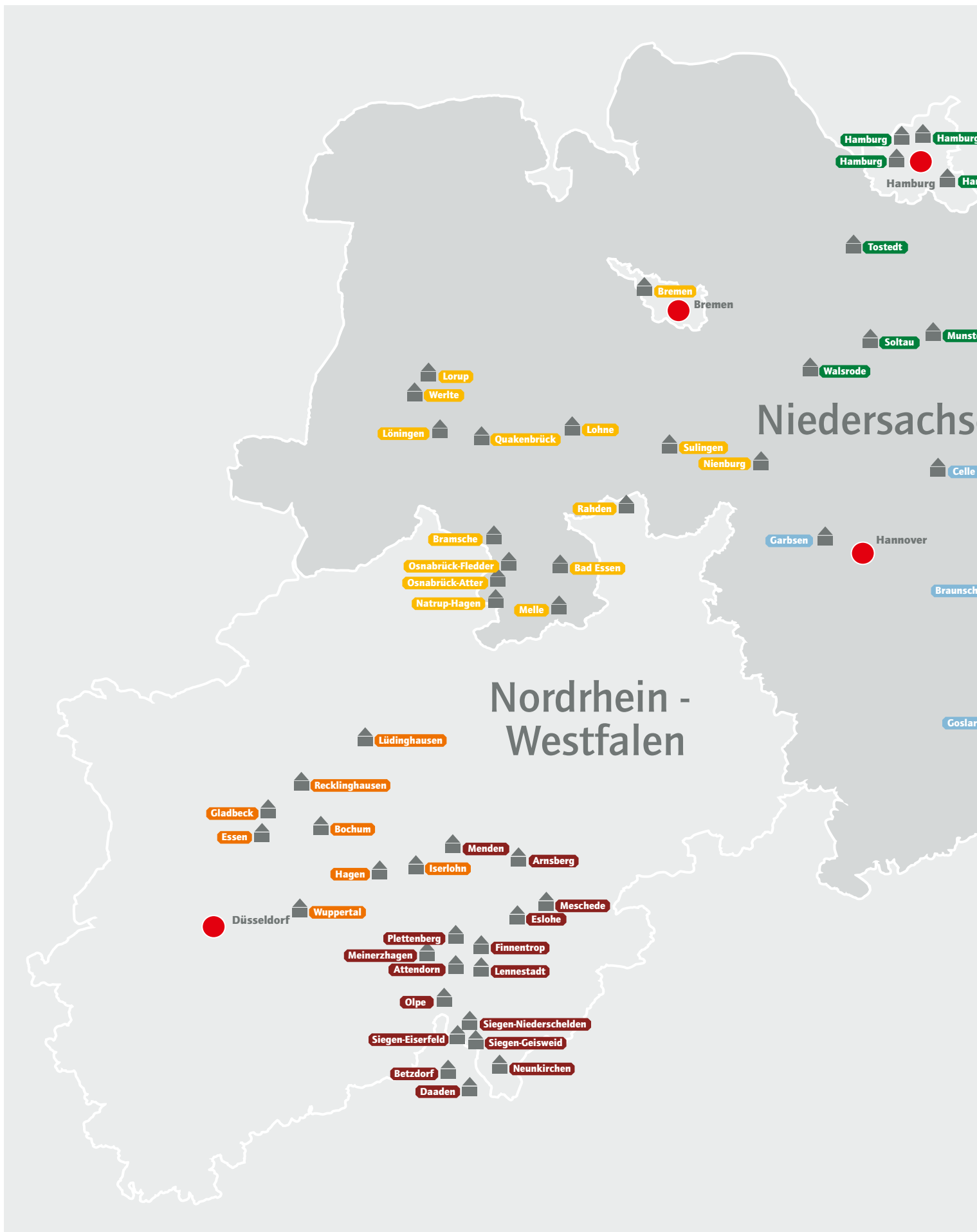
Manchmal muss es eben rechtwinklig sein. Die hanit® Vierkantpfosten eignen sich hervorragend zum Bau geradliniger Zaunanlagen. Die Materialeigenschaften und die Geometrie sorgen für Sicherheit und Langlebigkeit.

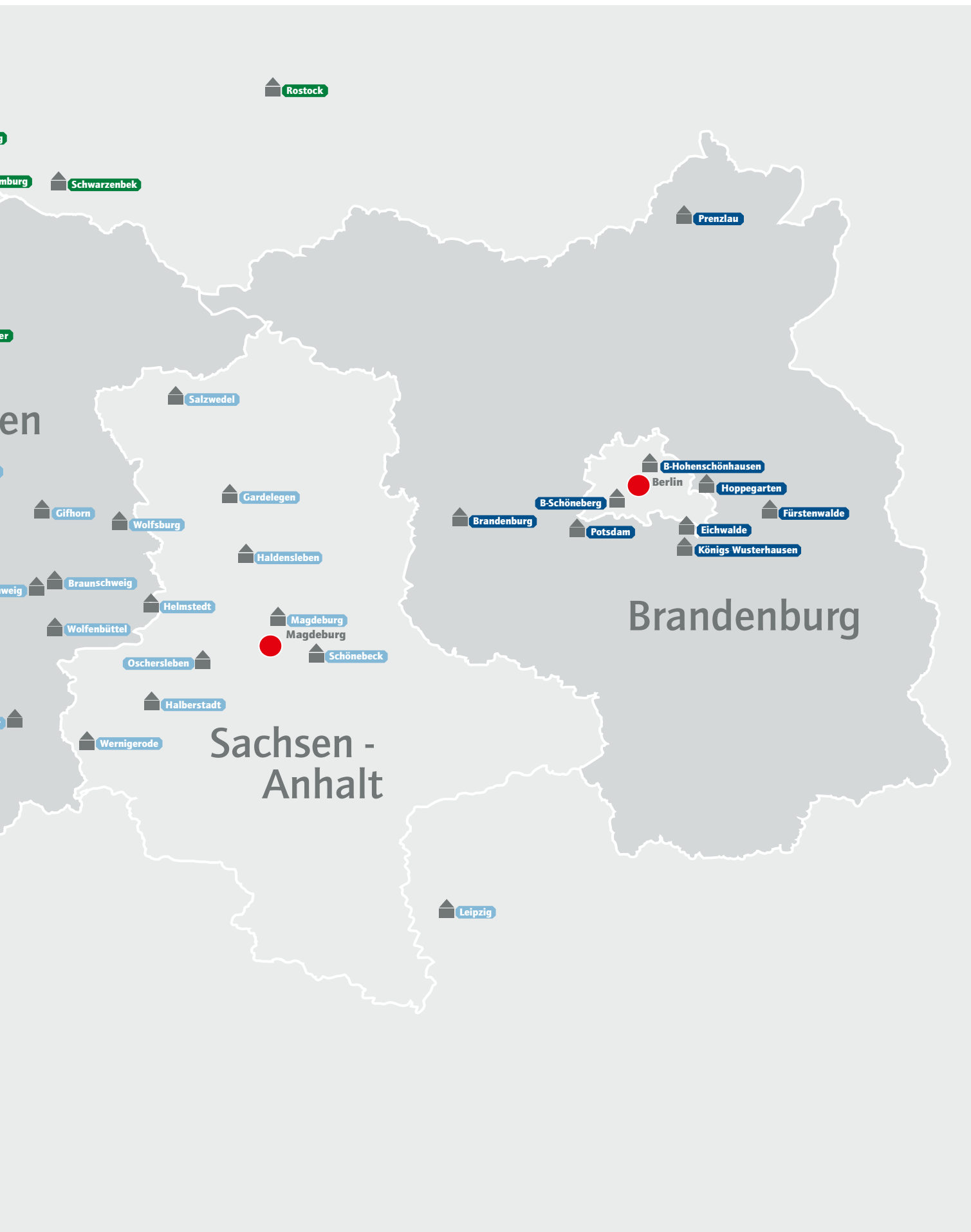
- Witterungsbeständig
- Zahlreiche Einsatzgebiete
- Bearbeitbar wie Holz



Vierkantpfosten

Unsere Fachhandelsstandorte.





Service-Leistungen

BAUKING bietet eine Vielzahl an Service-Leistungen für Ihre individuellen Anforderungen, wie z. B.:



BAUKING Webshop

Sie erhalten in unserem Webshop eine Vielzahl an Informationen rund ums Bauen und zu Ihrem Kundenkonto. Außerdem können Sie online Ihre Bestellung direkt auslösen.



Exklusivmarken

BAUSYS® bietet ein breites Spektrum an Produkten in Premiumqualität für die Profis und Selberrmacher. Nach dem Motto von Profis für Profis findet man unter BAU!ES® hochwertige Verarbeitung und beste Qualität.



Optimale Logistik

Garantierter Baustellen-Lieferservice für jeden Bauherren bis hin zur bundesweiten Just-in-time-Lieferung mit präziser Etagenlogistik und mehr.